

Outturn



April 2010
Österreich

A breed
of their own

Sehr geehrtes Society Mitglied!

Wegen Erfolglosigkeit sollte im Jahr 2004 die Niederlassung der österreichischen Society geschlossen werden. Diese stand und steht im Eigentum der Kraan and Richards GmbH mit Sitz in der Schweiz. Ich bin Rechtsanwalt und kein Getränkehändler, doch Whisky-Enthusiast. Eine rechtliche Lösung zur Aufrechterhaltung der Society wurde im Jahr 2004 gefunden. Als Rechtsanwalt agierte ich in direkter Stellvertretung für die Eigentümer in den letzten 6 Jahren. Mein Ziel war es immer, die Niederlassung der Scotch Malt Whisky Society in Österreich sowohl von der Mitgliederzahl als auch vom Umsatz her so aufzubauen, dass diese einem ersten österreichischen Lizenznehmer (die Länderrechte werden durch Lizenzen vergeben) übergeben werden kann. Die Verhandlungen liefen über ein Jahr. Nunmehr ist es so weit!

In wenigen Wochen – genauer gesagt ab 15. Mai – wird die österreichische Niederlassung von den Lizenznehmern Jutta und Mag. Thomas Unterguggenberger (Kontaktinformation siehe Seite 10) geleitet werden und steht die österreichische Niederlassung der Society dann auch im Eigentum der von ihnen gegründeten Gesellschaft. Bereits bezahlte Mitgliedsbeiträge behalten ihre Gültigkeit. Thomas, der die Tastings und das Marketing über haben wird, habe ich deshalb ausgewählt, weil ich „mein Kind“ nicht irgend jemanden übergebe, sondern möchte ich sicher sein, dass das Werk, welches aufgebaut wurde, auch professionell und mit Liebe weiter fortgeführt wird.

Thomas und Jutta waren nicht nur schon öfters in Schottland. Thomas kennt sich auch im Bereich Whisky sehr gut aus und hielt privat bereits in Kärnten immer wieder Tastings ab. Mit seinem ersten Schottland-Urlaub im Jahr 1996 entstand die große Liebe zum Scotch. 1998 wurde er Mitglied der Scotch Malt Whisky Society. Thomas schrieb mir einmal, dass zu einem gelingenden Unternehmen nicht nur die Liebe und Begeisterung, sondern ganz besonders auch menschliche Qualitäten gehören, die sich im praktischen Leben oft nicht einfach finden können. Genau in dieser Hinsicht fühle ich mich sehr wohl, wenn ich nunmehr das Zepter in seine Hände lege. Er bringt nämlich die Begeisterung einerseits und die menschliche Qualität andererseits (vorgegeben durch seinen Beruf) mit.

Meine Frau attestiert mir oft eine gewisse Whisky-Verrücktheit. Nennen wir es Enthusiasmus. Den haben auch Thomas und Jutta. Ihre im Jahr 2000 geborene Tochter Hannah bekam als Zweitnamen den Namen jener Führerin der Destillerie Glenturret, von der sie anlässlich eines Schottland-Urlaubes im Jahr 2000 so begeistert waren, nämlich Leanne. Mit der zweiten Anekdote haben mir Jutta und Thomas einiges voraus, ich beneide sie sogar darum: Am 16. Juli 1999 heirateten sie kirchlich in Brodick auf der Insel Arran.

Viele Mitglieder haben lieb gewonnene Gewohnheiten bei der Bestellung. Ich werde natürlich Thomas auch in Zukunft unterstützen. Mitglieder können sich gerne bei Bestellungen nach wie vor an mich wenden – ich berate sie gerne weiter.

Thomas wird in Hinkunft die Mitglieder so wie ich bisher über Neuerungen, Master Classes, Tastings, etc. informieren. Der Members' Room hingegen wird aufgelassen, da ich diese Räumlichkeit schon längst für meine Kanzlei benötige.

Ich danke allen Mitgliedern der Society für ihre Treue zur Society. Ich danke besonders Dr. Ina Kraan und Dr. Bradley Richards dafür, dass sie mit mir gemeinsam diesen Weg gegangen sind. Ohne sie als Eigentümer der Gesellschaft wäre diese Erfolgsgeschichte der Society in Österreich nicht möglich gewesen. Ich danke auch dem Vorstandsvorsitzenden der Scotch Malt Whisky Society Paul Miles, dass er nach langwierigen Verhandlungen doch einer Vertragslösung für den ersten Lizenznehmer zugestimmt hat.

Zum letzten Mal ein umso kräftigeres

Slainte Ihr

Johannes M. Mühllechner



Johannes Mühllechner links und Thomas Unterguggenberger rechts im Bild

Weihnachten in Marokko

Fass **35.35** € **79.00**

Der Duft versetzte uns in ein Weihnachtszimmer – Weihnachtskuchen, Zimt, Vanille, Tannenzweige und Glühwein. Dazu jede Menge Schokolade, Ingwer, Ahornsirup und Rumrosinen. Ohne Wasser faszinierend und "riesig" im Geschmack, mit Duftholz, Rum, Ananaskuchen und Zimt-Glühwein – eine nachhaltige Wärmequelle. Frischer und lebhafter mit Wasser, im Duft Bienenwachs, Heuhaufen und Sackleinen; die Gewürze jetzt östlich oder marokkanisch. Am Gaumen sehr süß: erwähnt wurden klebriger Toffeepudding, Ahorn-Bonbons und zerlassene Schokolade. Prononcierte Holznoten verhinderten ein Übermass an Süße. Die Destillerie wurde 1897 von Thorne's of Greenock gegründet.

Würde gut zu einem Toffeepudding passen

Farbe: *Dunkles Mahagoni* Destilliert: *März 1996*
Fass: *New charred Missouri oak* Alkohol: *56.6%*
Alter (Jahre): *13* Ausbeute (Flaschen): *252*

Frühstück mit Coco Chanel

Fass **39.73** € **107.00**

Der Duft war intensiv, wärmend und verführerisch – der Dichter erkannte den Duft von Coco Chanel, welcher einer Lederhandtasche im Café entströmte; dazu die Wärme von frisch gebackenen Schokobrotchen und Brioche. Nutella und Crunchy-Schokoriegel zum Frühstück: sündhaft aber fein; ein aromatischer Kaffeeduft weckte die Sinne. Der unverdünnte Geschmack brachte karamellisierten Birnenkuchen (Tarte Tatin) und destillierte Orangen, ganz zu schweigen von rosigen Aprikosen mit Vanillecreme. Mit Wasser wurde der Duft geradezu knusprig mit Ferrero Rocher und einem weichen Kontrast von Erdbeerjogurt. Der verdünnte Geschmack brachte raffinierte Noten von dunkler Knusperchokolade und Haselnussöl in einer Blätterhecke.

Nach dem Essen oder zu einem sündhaften Ferienfrühstück

Farbe: *Monbazillac* Destilliert: *Oktober 1990*
Fass: *Refill Hogshead* Alkohol: *48.0%*
Alter (Jahre): *18* Ausbeute (Flaschen): *221*

Notizen

Verführung im Wiener Kaffeehaus

Fass **41.42** € **137.00**

Der Duft hat fabelhafte Tiefe und Reife – ein gedeckter Tisch voll süßer Kuchenspezialitäten – Ingwer-Schoko-Kekse (Borders Chocolate Gingers), Schwarzwälderkirchentorte, Toffeepudding, Madeirakuchen, kandierte Maroni und Brasilnüsse in Schokolade. Als Tischschmuck eine Rosenvase. Mit Wasser erschien ein Hauch Tabak – vielleicht eine Zigarre nach dem Essen. Der Geschmack ist hinreißend – zum Schmatzen, Schenkelklopfen und ungläubigen Kopfschütteln! Rosentee, Rolltabak, Dattel-Walnuss-Schnitten mit Caffè Latte mit Zimt – "wie in einem Wiener Kaffeehaus!" sagte jemand. Mit Wasser war der Geschmack noch gepflegter, eleganter und verführerischer. Der Name der Destillerie bedeutet "grüne Wiese".

*'Ein Dram für das man sich ausziehen würde!'
sagte eine unserer Schmeckerinnen*

Farbe: *Hummelgold*
Fass: *Refill hogshead*
Alter (Jahre): *23*

Destilliert: *Mai 1986*
Alkohol: *59.3%*
Ausbeute (Flaschen): *220*

Lebhaft und anregend

Fass **48.16** € **49.00**

Der erste Duft hatte etwas von gehackten Nüssen und Farbe; dann kamen ein Hauch Playdoh-Knetmasse, Marzipan, Kiefernharz, Bauholz, Vanillezucker und Zitronen. Der Geschmack war erfrischend spritzig, appetitlich pikant, ziemlich scharf, mit Aromen von Vanille, Melonenschale und Zitronensorbet. Der Engel fand etwas Männliches und Erdiges, "wie ein frisch geduschter Mann, der im Farnkraut herumtollt" – die sieben Männer nickten stumm. Der verdünnte Duft brachte "Juicy Fruit" Kaugummi, Früchteauflauf und Tabakblätter; der Engel schnupperte weiter im Farnkraut herum und fand Trüffel und Pilze. Der Geschmack blieb frisch und anregend. Die Destillerie schmiegt sich an den Cromdale Hügel.

Ein anregendes Dram für Draussen, nicht notwendigerweise im Farnkraut

Farbe: *Spritziges Weißgold*
Fass: *1st fill barrel*
Alter (Jahre): *8*

Destilliert: *Oktober 2000*
Alkohol: *58.5%*
Ausbeute (Flaschen): *258*

Notizen

Maraschino mochachino

Fass **63.23**

€ 109.00

Ein frischer Duft wie saubere Bettwäsche, Blumenwiesen und Minz-Toffees, gepaart mit appetitlichen Früchten (Kirsch-Flan, Dosenpfirsiche), etwas Vanille-Fudge und angenehmen Holznoten (Kiefernzapfen, gesägtes Holz, Bleistiftschachteln). Im Mund ließ er sich kauen, mit Aromen von Kirsch- und Minzbonbons und Espresso mit After Eight, gefolgt von einem anhaltend warmen Nachglühen. Mit Wasser änderte sich der Duft – Biskuitroulade, Sirupkuchen, Jamaica Cake und Apfelomeletten mit Zimtucker, kandierten Kirschen und Kaffee (maraschino mochachino?). Mit Wasser präsentierte der Geschmack saubere Minze- und Kaffeenoten mit Kirsch-Schokolade-Likör – würzig, trocken und befriedigend. Die Destillerie bei Mulben hatte eine Verbindung zu Buchanan's Blend.

Köstlich nach einem guten Essen

Farbe: *Goldener Karamell*

Destilliert: *Dezember 1989*

Fass: *Refill barrel*

Alkohol: *52.3%*

Alter (Jahre): *19*

Ausbeute (Flaschen): *156*

Würziges Müesli mit Bananen

Fass **73.37**

€ 99.00

Der erste Duft ist schwer und sirupartig – Dosenpfirsiche oder Ananasstücke – dann entwickeln sich leichte Getreidenoten und Bananen. Der Gesamteindruck ist "staubig" – ein Schmecker dachte an "Omas Müesli" (d.h. schon etwas alt). Unverdünnt genossen scharf und süß – dunkle Schokolade mit getrockneter Orangenschale – mit einem Rauchföhnchen. Mit Wasser entpuppt sich der Rauch als abgebrannte Streichhölzer. Jetzt ist das Müesli mit zerdrückter Banane und Trockenaprikosen gemischt. Süß im Geschmack, kribbelnd wie Brausepulver und ungewöhnlich pfeffrig. Der Name der am "nebligen Moos" bei Elgin gelegenen Brennerei lässt sich mit "großer Fluss" übersetzen.

Zum Aufwärmen beim Eisfischen

Farbe: *Golden Syrup*

Destilliert: *März 1992*

Fass: *Refill barrel*

Alkohol: *59.1%*

Alter (Jahre): *17*

Ausbeute (Flaschen): *216*

Notizen

Engelstränen

Fass **76.70** € **94.00**

Wunderbar schwere Süße im Duft (Schwarzkirschen, Madeira, Reste von braunem Zucker in Espressotasse), ein Panelmitglied erkannte ein Kiefernholzfeuer in den Dünen, ein anderes orange Eis-Lutschstängel. Unglaubliches Mundgefühl, dazu Aromawellen von Feigen, Rosinen, Datteln, Zuckerrübensirup und Banoffee Pie (Karamell-Bananen-Rahm-Kuchen). Mit Wasser verriet der Duft Vanillezucker, Duftöle (Menthol, Orange, Geranienblätter) und den Weihrauch der Pluscarden Abtei (gemäß Malzmeister, der sich auskennt). Der verdünnte Geschmack war schlicht himmlisch und gleichzeitig komplex – Toffee mit Rosenblättern, Pfeffer und Ahornsirup – Engel würden Freudentränen vergießen. Dies war die erste Destillerie in Dufftown.

Würdiger Begleiter für ein Festmahl - zum Beispiel am Weihnachtstag

Farbe: *Braune Herbstblätter*

Destilliert: *Mai 1994*

Fass: *Sherry butt*

Alkohol: *59.0%*

Alter (Jahre): *15*

Ausbeute (Flaschen): *629*

Chilbi im Stall

Fass **90.11** € **119.00**

Der Duft war komplex und abwechslungsreich; am süßen Ende des Spektrums standen Bubblegum, Fruchtbonbons und "Swizle" Lutschstängel, während das würzige Ende Potpourri, Veilchen, Tabak und Spuren von Essig offenbarte. Am Gaumen süß, aber mit interessanten Zusätzen – Cox Äpfel, Anis, Pfeifentabak und Teer. Lutschstängel und das Weiße einer Zitronenschale belebten den verdünnten Duft, aber etwas Muffiges dämpfte ihn (Tabak, Leder, alte Strohhallen, Papis alte Socken!) Nach Wasserzugabe war der Geschmack alles andere als langweilig – künstliche Süße neben Rohleder; angenehm zu trinken und mit der Zeit immer besser. Die Destillerie wurde 1974 gebaut und 2002 abgerissen.

Am Lagerfeuer nach einem Tag in den Hügeln oder im Sattel - ein Dram zum Verweilen

Farbe: *Woolworth Gold*

Destilliert: *März 1990*

Fass: *Refill barrel*

Alkohol: *59.9%*

Alter (Jahre): *19*

Ausbeute (Flaschen): *111*

Notizen

Kirchenweihrauch in Verliesen

Fass **104.9** € **199.00**

Diese Destillerie steht zwischen Forres und Alves und verwendete in den Sechzigern und Siebzigern Lomond-Brennblasen; wenige Fässer verbleiben. Die Nase bietet gewaltigen Früchte-duft – gehaltvolle Melone, Cola-Bonbons und Falläpfel im herbstlichen Garten. Dazwischen scheint altes Leder mit Nagellack auf – ein Mitglied des Tasting Panel assoziierte 'liederliche Verliese' (niemand verlangte weitere Auskünfte). Ohne Wasser schmeckt der Malt nach Äpfeln, Melone und anderen exotischen Früchten, gefolgt von Holunderblüten mit einer Idee Rauch und Gewürze. Mit Wasser erscheint ein fabelhafter Duft mit Macadamianüssen und Kirchenweihrauch, während der Geschmack in Richtung rote Lakritze geht. Beglückend anders.

Dies ist eine Abfüllung in der alten Flasche

Farbe: *Blassgold*
Fass: *Refill barrel*
Alter (Jahre): *33*

Destilliert: *Juni 1974*
Alkohol: *50.5%*
Ausbeute (Flaschen): *204*

Süßes Lied mit Tiefgang

Fass **105.14** € **159.00**

Der erste Duft war eigentümlich – Zuckerrübensirup, dunkle Kirschen, Armagnac, Toffeeäpfel, "Crunchie" Schokoriegel, Leder und Kaffee mit Feigen. Der Geschmack sang ein süßes Lied von dunkler Schokolade, gebrannter Creme und Honig, mit Feigensirup, gerösteter Kokosnuss und einem anhaltenden Gewürzschrank-Abgang. Der verdünnte Geschmack brachte reife Ananas, Vanillekuchen und Toffee-Popcorn. Auf eine ungewöhnliche Plastiknote ("Rohrzucker in Tupperware") folgten dunkle Klänge von Hefepaste (Cenovis) und Ofenschinken. Nach Wasserzugabe blitzte die Süße wieder auf (Cinder Toffee, Kirschsirup, Dr Pepper Limonade) und beruhigte sich im angenehm würzig-holzigen Abgang. Das Brennereigebäude beruht auf einem extravaganten Entwurf von Sir Albert Richardson von 1958.

Zum Kaffee nach dem Essen

Farbe: *Toffeegold*
Fass: *Sherry hogshead*
Alter (Jahre): *26*

Destilliert: *September 1983*
Alkohol: *55.8%*
Ausbeute (Flaschen): *330*

Oooh! Autsch! Aaah!Fass **4.137****€ 74.00**

"Oooh!" sagten wir, als wir den Duft prüften: groß und fleischig, doch sauber; Torfmoor, Moorkräuter, "NightNurse" Hustensaft, Torfrauch und jede Menge süße Toffeeäpfel. "Autsch!" riefen wir beim ersten Nippen. Explosiv! Schwefel und Kohlestaub mit Bleistiftenden und Toffee. Wasser änderte den Duft – Eiercreme, Staranis, reife Ananas, Zuckerrübensaft, Lakritze und Pflaumen – verbesserte aber klar den Geschmack, der jetzt groß, süß, rauchig und kaubar war. "Kauen auf verbrannten Heidekrautzweigen", sagte der Whiskyjäger. "Sie sind mit Toffee überzogen", fügte der Whiskybarde hinzu. Ein erdiges, mächtiges Dram, das sich von der Konkurrenz abhebt, seine Herkunft (südlich von Kirkwall, nördlich von allem anderen) ist kaum erkennbar.

Ein kleiner Draufgänger von einem Dram - vielleicht für Winterspaziergänge

Farbe: *Intensives Orangegold*Destilliert: *April 1997*Fass: *Refill butt*Alkohol: *58,7%*Alter (Jahre): *12*Ausbeute (Flaschen): *785***Entenfleisch und Waldorf Salat**Fass **121.30****€ 68.00**

Im Duft Cider Toffee und gesponnener Zucker, Datteln, Feigen und Eiercreme-Törtchen, doch herrschten die herzhaften Aromen vor: in Honig glasierte Barbecue-Rippchen oder knusprige, aromatische Ente mit Hoi-Sin-Sauce. Der Geschmack bestätigte orientalisches, fein geschnittenes Entenfleisch mit Pflaumensauce, einen Umami-Charakter, karamellierte Schalotten und Ingwerwurzel sowie verbranntes Toffee und Demerara-Zucker. Mit Wasser hatte der Duft etwas Nussiges wie "Sugar Puffs" Frühstücksflocken, Sesamstängel und Walnüsse in einem Waldorf Salat (mit Ahornsirup und Balsamico-Dressing). Am Gaumen eine sehr angenehme Mischung aus süßem Toffee mit anderen herzhaften, fast salzigen Noten. Die Brennerei wurde 1995 erbaut.

Wunderbar zum Essen - ob im Waldorf, im Goldenen Drachen oder zu einem guten Takeaway

Farbe: *Poliertes Messing*Destilliert: *Januar 1998*Fass: *Refill butt*Alkohol: *55,6%*Alter (Jahre): *11*Ausbeute (Flaschen): *598***Notizen**

Die Society ab 15. Mai 2010

Adresse:

Scotch Malt Whisky Society
Jutta und Thomas Unterguggenberger
Matthias-Schwarzl-Weg 18
A-9371 Brückl

Tel: 04214/29125

Mob: 0660/1449203

Email: smws@smws.at

Bankverbindung:

Volksbank GHB Kärnten AG
Kontonummer: 40100013768
BLZ: 42130

Sehr geehrte Society Mitglieder in Österreich

Seit nunmehr sechs Jahren betreut Rechtsanwalt Dr. Johannes Mühllechner die Scotch Malt Whisky Society in Österreich. Vor sechs Jahren sahen mein Mann und ich keine Möglichkeit mehr, die Society in Österreich personell und logistisch so zu betreuen, wie wir – und wahrscheinlich Sie – das erwarteten. Da ist Johannes spontan in die Bresche gesprungen und hat sich bereit erklärt, die Society so lange in unserem Namen in Freiwilligenarbeit zu führen, bis sich ein Nachfolger ergibt. Weder er noch wir hatten jemals gedacht, dass dies sechs Jahre dauern würde!

Johannes hat sehr viel Zeit, Energie und Geld in die Society investiert – wir standen ihm lediglich logistisch und administrativ zur Seite. Wir sind ihm deshalb zu tiefstem Dank verpflichtet. Ohne ihn gäbe es die Society in Österreich sicherlich nicht mehr. Als kleinen Dank für seinen grossen Einsatz haben wir in Übereinstimmung mit der „neuen“ Society in Österreich beschlossen, Johannes zum lebenslänglichen Ehrenmitglied der Society zu ernennen. Goodbye and welcome, Johannes!

Ich vermute, es wird Johannes wie uns ergehen – wir sehen dem Abschied von der Vertretung der Society in Österreich mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Wir freuen uns, dass die Society in Österreich auf eigenen Beinen stehen wird – aber der Austausch mit Johannes und den Mitgliedern aus Österreich wird uns fehlen. Nun ist die Welt doch bekanntlich klein, und die Society Welt noch kleiner – wir freuen uns auf jeden Besuch von Mitgliedern aus Österreich bei uns in Schönenwerd.

Sie als Society Mitglied werden sich hingegen sicherlich viel besser zu Hause fühlen – keine schweizerischen Ausdrücke in den Whiskybeschreibungen, keine Post mit Absender aus der Schweiz, keine Verwechslungen zwischen Schweizer Franken und Euro...

Ich hatte im Januar dieses Jahres die Gelegenheit, Mag. Thomas Unterguggenberger in Wien kennenzulernen, zuerst bei Gesprächen mit dem Direktor des Mutterhauses, Paul Miles, danach bei einem Whisky in etwas entspannterer Umgebung. Sein Herz schlägt für die Society. Zusammen mit Johannes arbeiten wir daran, den Übergang für Sie so reibungslos wie möglich zu gestalten. Auch wenn sich einige äusserliche Änderungen ergeben werden – der Geist, bin ich überzeugt, wird der gleiche bleiben.

Diese letzte von Johannes und uns gestaltete Bottling List enthält einige Abfüllungen, die Johannes besonderes am Herzen liegen, nämlich die von den „Lost Distilleries“, also den Distillieren, die es leider nicht mehr gibt. Dazu gehören der 57.14, der 104.9 und der 90.11. Die ersten beiden Abfüllungen kommen sogar noch in der klassischen Flasche daher!

Wir wünschen der Society in Österreich, Mitgliedern und Mitwirkenden, alles Gute für die Zukunft – möge die Society noch lange leben!

Herzlichst Ihre

Picknick auf sonniger Blumenwiese

Fass **25.50**

€ **119.00**

Der Duft sprach von Rosen und Blumenwiesen; mit lackiertem Holz und Kiefernharz wurde eine Landschaft draus. Auf einem Holzbrett dufteten Brioche mit Honig, Plundergebäck (Zimt, Aprikosen), Karamell, Schokolade und Marshmallows. Am Gaumen dick, gehaltvoll, süß und sogleich trocken und pikant, mit Nuss- und Vanillenoten. "Chili-Schokolade!" rief unsere erfahrene Fremdenführerin. Mit Wasser wandelte sich der Duft. Frisch gemähtes Gras und Zitrone, dann Schoko-Limonen und Türkischer Honig mit Rosenaroma. Später fühlte sich die Australierin wie in einem Florentiner Lederatelier. Nach Wasserzugabe offenbarte der Geschmack tröstliche Noten von dunkler Schokolade, Ingwer und Ananas. Die Destillerie steht am Kanal beim Falkirk Wheel.

Ideale Stärkung nach einem harten Arbeitstag

Farbe: *Goldene Kiefer*
Fass: *Refill hogshead*
Alter (Jahre): *20*

Destilliert: *April 1989*
Alkohol: *56.3%*
Ausbeute (Flaschen): *248*

Üppig und schmatzig

Fass **97.18**

€ **114.00**

Der Duft gemahnte an Waldgerüche – Sandelholz, Zedern, Sägespäne und geröstete Kastanien. Die Süße von Honig-Nuss-Cornflakes und süßen Muffins brachte auch geröstete Marshmallows und Rum-Rosinen- Glacé heraus. Orangenmarmelade und Heidelbeergelee. Der unverdünnte Geschmack war üppig und süß mit leckeren Heidelbeer-Muffins und süßen Kräutern. Mit Wasser zeigte der Duft Scones mit Rahm und Erdbeerkonfitüre, Traubengelee, Galiamelonen und Spitzbuben. Der verdünnte Geschmack offenbarte Zitrusfrüchte und Gewürztee, gefolgt von einem milden Eindruck von griechischen Oliven, Akazienhonig und Traubensaft. Die inzwischen geschlossene Brennerei liegt am Nordufer des Clyde.

Zum Nachmittagstee, zum pur Schlüpfen

Farbe: *Honiggold*
Fass: *1st fill barrel*
Alter (Jahre): *19*

Destilliert: *März 1990*
Alkohol: *59.4%*
Ausbeute (Flaschen): *189*

Notizen

Alter Seebär auf der Heimfahrt

Fass **27.76**

€ 79.00

Der Duft provozierte Bemerkungen über Melonen, Pfeffer, Speck und Seetang; "Kräuter im Westwind" (Fremdenführerin), "Agaven-Tequila" (Blendmeister) und "veraltete Zigarettenpackungen" (Whiskybarde). Also vielschichtig – und mit Wasser noch maritimer – dabei entstand das Bild eines alten Fischers in Ölzeug, der am Steuer eines uralten Dampfers seine Pfeife pafft. Am Gaumen intensiv, würzig und kaubar, die süß-salzigen Noten gut integriert. Rolltabak und Euthymol Zahnpuder liessen an ein Dram für Raucher denken – wir fanden sogar die Kokosraspel und Lutschstängel, die früher als Kindertabak und -zigaretten dienten. Aus der "Anker"-Destillerie von Campbeltown (1828).

Um nach überstandenerm Sturm wieder in ruhige Gewässer zu finden

Farbe: *Strahlendes Gelbgold*

Fass: *Refill butt*

Alter (Jahre): *13*

Destilliert: *Mai 1996*

Alkohol: *55,6%*

Ausbeute (Flaschen): *225*

Notizen

Degustationsglas. Kristallgläser mit dem Emblem der Society, eigens entwickelt, um Aroma und Geschmack des Whiskys voll zu entfalten. € 10.00



Asiatisches Essen, geliefert von Engel

Fass **3.149** € **59.00**

Im Duft fanden sich Erkältungsbalsam, Menthol und Lippenstift, Worcestersauce, Salz, duftendes Engelswurz und Lavendel auf Kohlesäcken. Der unverdünnte Geschmack war ausgeprägter, ja er verbrannte einem geradezu die Zunge mit Aromen von karamellisierten Schweinsrippchen, Lavendel und Rauch. Der verdünnte Duft, mit Schweinsbratenkruste, süßer Sojasauce, Erdnüssen und asiatischem Dip, erinnerte den Engel an Reisen im fernen Osten. Dazu kamen blumige und mineralische Elemente und harte Bonbons ("Edinburgh Castle Rock"). Der reduzierte Geschmack war süß und rauchig, kreidig und salzig mit etwas, das jemand an eine Fahrradkette erinnerte. Die Destillerie hat die längste Wasserrinne in Schottland.

Zur Stärkung vor dem Bad im Meer

Farbe: *Unreifer Hafer*
Fass: *Refill hogshead*
Alter (Jahre): *10*

Destilliert: *Februar 1998*
Alkohol: *56.4%*
Ausbeute (Flaschen): *320*

Asterix und Obelix zum Nachtessen

Fass **29.81** € **104.00**

Trotz der Spritzigkeit von Zitronen war der Duft von starken, dunklen Aromen geprägt – purer Rauch, Teeröl, Lakritze, Häfen (Fisch, Seetang auf Steinen) und Maschinenöl; vielleicht sogar verbranntes Gummi und Silage. Und der Geschmack? Zweifellos brennend und faszinierend im Mund, mit Barbecue-Rippchen, starkem Pfeffer und Zigarettenasche. Im verdünnten Duft erhaschten wir Vanille und Heideblumen, die sich hinter einer Wand aus dunklem Rauch, Asche und verbranntem Schweinsbraten verbargen. Der Geschmack schuf ein Gleichgewicht zwischen süßem Lavendel und einem Obelix-würdigen Wildschweinbraten. Einige Panelmitglieder liebten diesen Malt, andere weniger. Übrigens der einzige Whisky, der während der Prohibition in die USA eingeführt werden durfte.

Idealer Eisbrecher für ein Hells Angels-Treffen

Farbe: *Mondlicht auf Islay*
Fass: *Refill Hogshead*
Alter (Jahre): *16*

Destilliert: *Mai 1993*
Alkohol: *54.4%*
Ausbeute (Flaschen): *293*

Notizen

Creemeschnitten im Medizinschrank

Fass **33.81** € **64.00**

Die Nase hatte viel zu entdecken – Torfrauch, Holzbeigen, grilliertes Lamm, Vanille, reife Bananen und ein Medizinschrank (inkl. Kohlentee-Shampoo). Der Malt schmeckte süß (Creemeschnitten) – bis zum ersten Schlucken. Das brachte eine Explosion von Rauch, Teer und Mentholzigaretten, mit verbranntem Fleisch und teerigen Seilen im Abgang. Mit Wasser fanden wir geröstete Vanilleschoten, Gerstenzucker und Kräuter – Pfefferminze und Erkältungsbalsam. Im verdünnten Geschmack behauptete sich die Eichen-Vanillesüße wacker gegen den Rauch und den mächtigen medizinischen Charakter. Aus der Destillerie an der "Kleinen Landzunge" bei Kildalton.

Wärmt Herz und Hände

Farbe: *Goldbarren der HMS Edinburgh* Destilliert: *September 1999*
 Fass: *1st fill ex-Jack Daniels barrel* Alkohol: *56.3%*
 Alter (Jahre): *10* Ausbeute (Flaschen): *236*

Ein bisschen schizophren

Fass **26.60** € **59.00**

Der Panel hatte zunächst Mühe, Aromen zu finden und dachte, dies Dram spielt Verstecken! Der Duft war sauber und frisch, mit Leinsamenöl, leichter Vanille und Fruchtsalat. Am Gaumen die Erkenntnis – es lebt! Ein salziges, rauchiges Monster. Noten von Pfefferkörnern, Pökelschinken und Zimt traten zutage. Nach Wasserzugabe war der Duft wieder sanft und zart – Pfirsich, Orangendrops und Geissblatt. Mit Wasser entstand ein aromatisches Gleichgewicht aus australischen Zimtäpfeln und Brandteig, Weihnachtsgewürzen und einem anhaltenden Abgang mit süßem, harzigem Holz. Vorzüglich für sein Alter und verträgt viel Wasser. Der Panel fand dieses Dram ein wenig schizophren.

Hervorragend mit - oder über - Eis

Farbe: *Blässgold* Destilliert: *November 1999*
 Fass: *Refill Barrel* Alkohol: *61.1%*
 Alter (Jahre): *9* Ausbeute (Flaschen): *241*

Ab in den Süden!

Fass **28.21**

€ 108.00

Der Panel kommentierte die Tropfenbildung und "langen Beine" dieses Malts. Düfte von Ananaswürfeln und Kokos-Bounty versetzten Chaty-Colin in den sonnigen Süden. Dazu gab es Leder, Vanille und vertraute nussige Noten – geröstete Haselnüsse, Poulet Satay und, laut der prominenten Nase, Cashew Fenny Likör aus Goa. Das Mundgefühl war anfangs ölig, später leicht betäubend (Muskat, Eukalyptus). Die Aromen umfassten Kokosnuss, Pistazien und Cashews mit etwas Leder und Heu im Hintergrund. Mit Wasser änderte sich der Duft ein wenig in Richtung Seife und Früchte, mit Zitrustönen, Zimt und Bleistiftspänen. Der Geschmack wurde weich und süß, mit Peanut Brittle (Erdnüsse in Karamellzucker), Cornflakes, Lakritze und Sesamsticks. Die Destillerie hat jetzt elegante Läden in der Nachbarschaft.

Dieser Malt ist vielseitig!

Farbe: *Zitronengold*
Fass: *Refill hogshead*
Alter (Jahre): *18*

Destilliert: *Juni 1990*
Alkohol: *54,8%*
Ausbeute (Flaschen): *299*

Notizen

Rüstiger Alter

Fass **57.14**

€ 159.00

Neil Gunn war Steuerbeamter in dieser Brennerei in Inverness, die 1892 errichtet und 1986 abgerissen wurde. Dieser Malt ist Bernstein-golden und kommt aus einem nachgefüllten Hogshead. Der Duft präsentiert ein weites Spektrum zwischen Zitrone und Bienenwachs ('Lemon Pledge' Möbelpolitur), Honig auf Toast, Cremeschnitten und altem Holz. Mit Wasser wird die Zitrone frisch, dazu kommt ein Hauch Segeltuch und Sonnencreme. Vielleicht ein Dram für Segler? Am Gaumen süß (nut brittle, Karamell mit Nüssen) und leicht holzig, aber verdünnt sehr zitronig. Feurig und vollkörperig mit großer Ausgewogenheit und einem guten, langen Abgang. Ein rüstiger Alter mit erstaunlich wenig Runzeln!

Dies ist eine Abfüllung in der alten Flasche

Farbe: *Vollgold*
Fass: *Hogshead*
Alter (Jahre): *29*

Destilliert: *Mai 1995*
Alkohol: *59,9%*
Ausbeute (Flaschen): *222*

Bestellformular

Name	Mitgliedernummer
Email	Telefon tagsüber

Es gibt keine Society-interne Hackordnung. Die Whiskys werden in der Reihenfolge des Bestellungseingangs verkauft. Wir empfehlen Ihnen, eine zweite Wahl anzugeben, für den Fall, dass Ihr gewünschter Whisky bereits ausgegangen ist. Wenn Sie «Society Wahl» hinschreiben, wählen wir eine möglichst ähnliche Flasche für Sie aus.

Whisky	Zweite Wahl	Anzahl	Preis	Total

Die Versandkosten betragen pauschal € 5. Zahlung per Vorkasse auf Konto 10.077.006, BLZ 18.600, VKB Linz. Nach Zahlungseingang folgt die Versendung binnen 14 Tagen. Preisänderungen vorbehalten.

Ort
Datum
Unterschrift

Bestellen Sie...

per Telefon 0732/772200 (Nummer der Rechtsanwaltskanzlei von J.M. Mühllechner)

per Fax 0732/7722004

per Post an die Scotch Malt Whisky Society, Graben 21/3, 4020 Linz

per Email an muehlechner@smws.at



THE SCOTCH MALT WHISKY SOCIETY

SPRINGING

It's the only way to really know the whisky.

Notes on a Tasting Note...

1065
1343
33.25
51.36

Kommen Sie rein, der Whisky ist wunderbar!

Das Abenteuer Ihrer Society Mitgliedschaft beginnt am besten mit unserer prallvollen Society Mitgliederbox. Sie bietet Ihnen vier sorgsam ausgewählte 10 cl Single Cask Single Malt Whiskys sowie weitere Köstlichkeiten von der Society. Die Box gibt nicht nur einen Vorgeschmack auf alles, was die Society so zu bieten hat, sondern auch auf unsere erlesenen Single Cask Malts.

Die Mitgliederbox bietet auch Platz für Ihre klassisch elegante Society Mitgliedskarte. Die kleine Karte ist der Schlüssel zum Besten, was die Society zu bieten hat – vom Zugang zu einer einzigartigen Auswahl an Single Cask Single Malt Whiskys, für welche wir die Autorität sind, über Whiskydegustationen, bis zum Zutritt zu unseren Members' Rooms.

Bitte beachten Sie, dass die Abfüllungen in der Box immer wieder ändern.

Ein Geschenk für die Zukunft!

Es dauert nur wenige Minuten, Ihren Freunden ein Jahr Mitgliedschaft zu sichern – und Ihnen selbst kostenlos weitere sechs Monate Mitgliedschaft. Ein Formular finden Sie in der Rubrik Downloads auf unserer Website.

1-Jahres-Mitgliedschaft mit Mitgliederbox € 120.00

Als Mitglied können Sie die neue Mitgliederbox zu Ihrer bestehenden Mitgliedschaft für € 75.00 bestellen.

Outturn (Ausbeute) n. 1. Die Anzahl Society Flaschen, die aus einem einzelnen Fass gefüllt werden können. Je nach Fass verschieden. Eine endliche Anzahl, die früher oder später ausgeht.
2. Der Name der Whiskylisten der schottischen Society. Enthält die Whiskybeschreibungen der aktuellen Society Abfüllungen, die jeweils nur in begrenzter Zahl verfügbar sind (siehe oben).

Mögen Sie mit Leichtigkeit wählen, mit Bedacht geniessen und die Gaben der Society weiterhin mit immensem Vergnügen geniessen!

www.smws.at